



Johannes Kottjé

PUR

Minimalistische Wohnhäuser heute

DVA

Der Purismus des Waldes

Atelierhaus bei Regensburg

Entwurf: fabi Architekten

Architektonischer Purismus ist ein dehnbarer, gelegentlich überstrapazierter Begriff. Er verspricht Klarheit und Reinheit der Formen und Materialien im Großen wie im Detail, suggeriert aber auch eine archaische Einfachheit, die sich bei genauerem Betrachten nicht selten als besonders aufwendig entpuppt, gemäß Mies van der Rohes Ausspruch: »Wir bauen einfach, koste es was es wolle!« Auch eine räumliche Reduktion, wie man sie mit dem Begriff verbinden könnte, ist selten. Im Gegenteil: Puristisch bedeutet oft besonders großzügig, was auch viele Beispiele in diesem Buch belegen.

Für einen etwas anderen, besonders wortgetreuen Purismus steht dieses Haus, im Wald gelegen, an der Zufahrt zu einem Schloss aus dem 12. Jahrhundert. Wald, das ist eine der schönsten Formen des Purismus, wenngleich nicht in architektonischer, sondern in philosophischer Hinsicht. Um an dieser Stelle

puristisch – und zugleich äußerst harmonisch – zu wohnen, brauchte es also lediglich eine Hülle, die sich selbst so gut es geht zurückhält, die unmittelbar vorbeiführende Straße abschottet und den Wald intensiv Einfluss auf das Ambiente der Innenräume nehmen lässt. Dieser Naturverbundenheit entsprechend, sollte das anstelle eines Vorgängerbaus errichtete Haus möglichst wenig in den Baugrund eingreifen.

All diese Vorgaben fanden ihre Umsetzung in einem dreiseitig komplett geschlossenen Monolithen in archetypischer Form eines Hauses. Nahtlos und ganz in Schwarz gehalten, nimmt er sich zurück, so weit es geht, den Hang berührt er nur leicht mit seiner hinteren Längskante. Er scheint aufgelegt zu sein auf einen weißen, flachen Baukörper, der etwas weiter unten am Hang steht, ist gegenüber diesem gedreht und somit überkragend und drückt sich leicht in diesen ein. Auch das weiße



rechte Seite oben Ebenso konsequent öffnen sich die beiden talseitigen Fassaden. Unter der Auskragung des Obergeschosses führt der Hauseingang ins Hanggeschoss. links und rechte Seite unten Die drei begrenzenden Wände sind in Sichtbeton gehalten und geben dem Freibereich durch ihre puristische Schroffheit den Charakter eines kleinen Burghofs in moderner Interpretation.

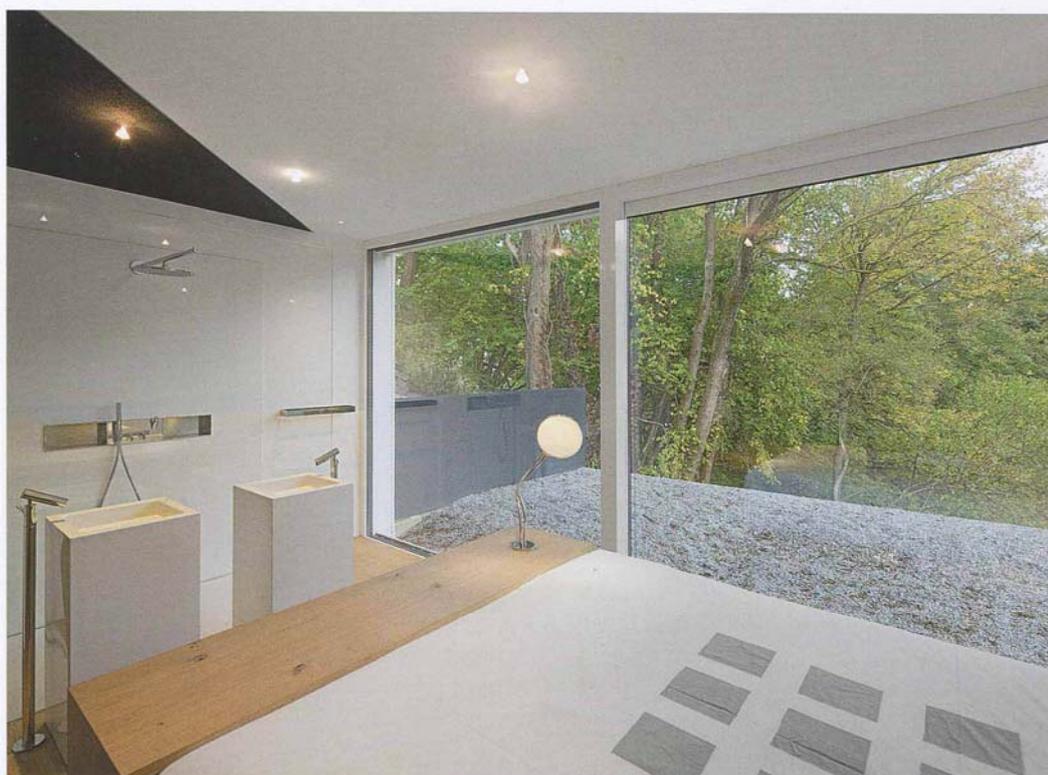


Volumen wirkt weitgehend geschlossen. Beide Baukörper sind jedoch an den talseitigen Fassaden auf ganzer Breite raumhoch verglast und holen so den Wald in die Innenräume. Diese beschränken sich auf einen relativ kleinen, fast loftartigen Allraum zum Wohnen, Kochen, Essen, aber auch zum Arbeiten im schwarzen Obergeschoss und einen Schlafraum mit offen integriertem Bad im unteren Baukörper. Davor liegt der gedrungene Eingangsbereich unter einer auskragenden Ecke des Obergeschosses, die als Vordach der Haustür fungiert.

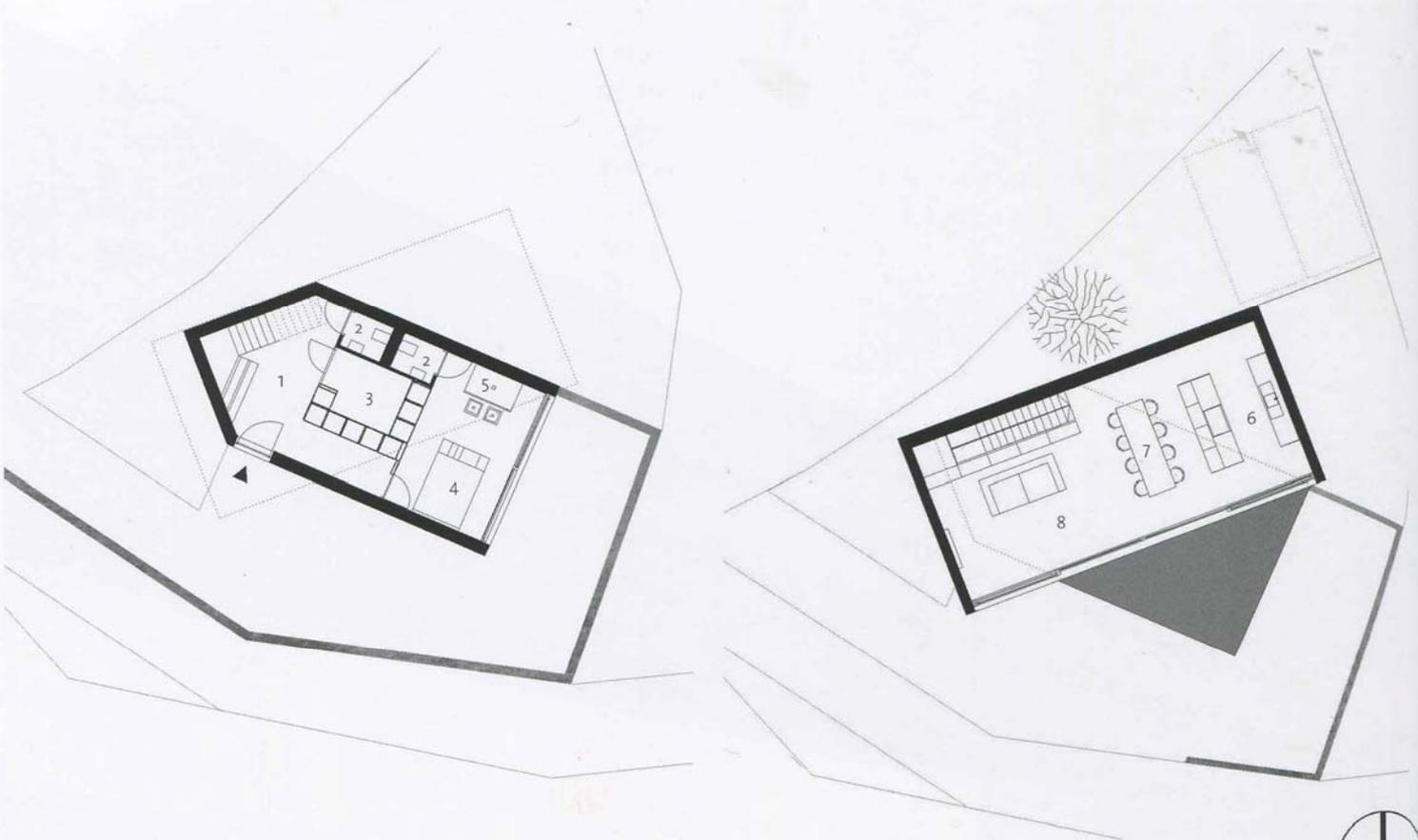
Relativ bescheidene 100 Quadratmeter Fläche zum Wohnen und Arbeiten weist das Gebäude auf. Doch während bei manch anderem, deutlich größerem Haus etliche Quadratmeter in erster Linie dazu dienen, ein Gefühl der Großzügigkeit zu erzeugen, übernehmen dies hier einige Hektar Wald.

rechts Der minimalistisch möblierte Wohnbereich lebt vom grandiosen Ausblick auf das bewaldete Tal.

unten Waschbecken und Dusche sind offen ins Schlafzimmer im Hanggeschoss integriert.







Untergeschoss

- 1 Eingang
- 2 WC
- 3 Keller
- 4 Schlafen

- 5 Bad
- 6 Kochen
- 7 Essen
- 8 Wohnen

Erdgeschoss



links und rechte Seite oben Im loftartigen, wengleich relativ kleinen Obergeschoss reihen sich Küche, Wohnbereich und dazwischen ein multifunktionaler Tisch zum Essen und Arbeiten hintereinander.
rechte Seite unten Bei der Treppe kontrastiert ein massiver Antrittssockel mit frei schwebenden Stufen.



Projektdaten

Wohnfläche ca. 100 m²

Bauweise wasserundurchlässiger Stahlbeton (Hanggeschoss); Holzrahmenbau (Obergeschoss); Innenwände Trockenbau

Fassaden Wärmedämmverbundsystem; Putz, weiß, fein gekörnt (Hanggeschoss); Putz, schwarz, gröber gekörnt (Obergeschoss)

Fenster Holzaluminiumrahmen

Dachabdeckung Bitumenabdichtung

Wandoberflächen gespachtelt (Holzrahmenbau/Trockenbau) bzw. verputzt; weiß gestrichen

Fußböden Eichendielen, geölt

Sonstige wichtige Materialien Duschrückwand Mineralwerkstoff; Einbaumöbel und Küche Eiche geölt; Decke über Hanggeschoss: Teilbereich wurde mit grobem schwarzen Außenputz verputzt (»Körperunterseite« Hanggeschoss)

Beheizung Luft-Wärmepumpe; Fußbodenheizung

Fotos Herbert Stolz